



„Corona-all-over“



alpha | beta | asset management

Neue Homepage
www.topasallokation.com

Report Nr. 3

Quartalsbericht für professionelle Anleger zu TOPAS-Anlagestrategien

Stand: 30.09.2020

TOPAS

Time-Series Orientated Portfolio Allocation System

TOPAS
Info

TOPAS
Intelligent
Global

TOPAS
ESG

TOPAS
EQ Smart

TOPAS
Personal
Tailor

Zu TOPAS in eigener Sache

Dieses Jahr haben sich erneut die systematischen Nachteile so mancher etablierten Wertsicherungsstrategien offenbart und die Suche nach Alternativen gefördert. Im Zuge weiter steigender Dispersion an den Aktienmärkten und ausgeprägten Korrelationsrisiken im internationalen Fokus werden statische Strategien, wie CPPI oder Rebalancing-Ansätze, zunehmend kritisch hinterfragt.

Anbieter von modernen, alternativen Lösungsansätzen - wie bspw. Allokations-Algorithmen - sind zwar rar gesät, doch muss zur besseren Wahrnehmung einer solchen hochwertigen Dienstleistung, gerade in unserer von Informationen gefluteten Finanzbranche, eine Präsenz im Netz geschaffen werden. Damit stehen wichtige Informationen für Interessenten jederzeit abrufbar zur Verfügung.

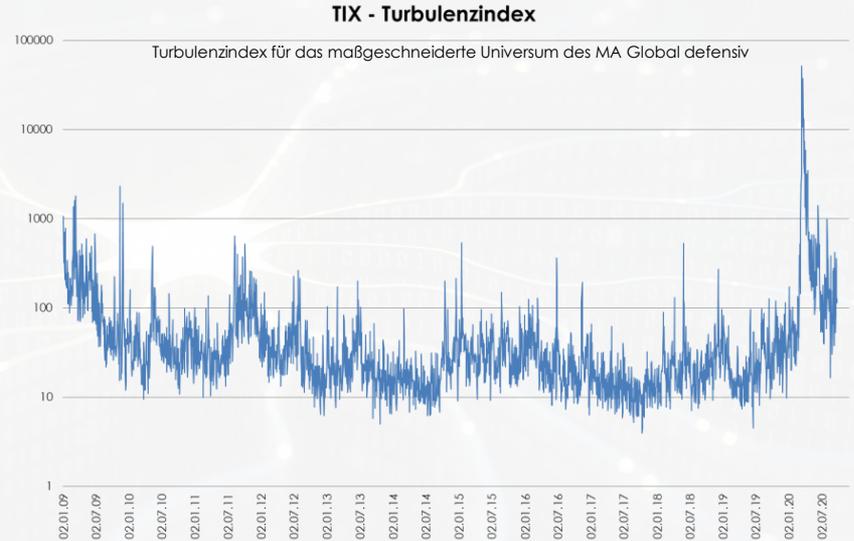
Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, für TOPAS eine gemeinsame Homepage aufzubauen, um möglichst aktuell rund um unser Projekt Anleger zu informieren. Neben einführenden Informationen zur Arbeitsweise von TOPAS stellen wir generalisierte Quartalsberichte ein, bieten pdf-Formate im Download für verschiedene Strategien in der Praxis an und stellen sukzessive aktuelle Prozessanalysen zu TOPAS auf diese Homepage.

Wir sind gespannt auf die Resonanz und freuen uns über Kritik und Anregungen.

www.topasallokation.com

Corona all over

In Q3- 2020 führten massive fiskalpolitische Stimuli als auch die monetären Impulse der Zentralbanken, trotz hoher Unsicherheit bzgl. der global differgierenden Entwicklung in der Covid-19 Pandemie zu einer weiteren Beruhigung an den Finanzmärkten. Die Ankündigung der Fed, mit einem neuen mehrjährigen durchschnittlichen Inflationsziel mehr Flexibilität zu erreichen, wurde an den Finanzmärkten positiv interpretiert, denn eine Anhebung des Zinsniveaus sollte somit vor Ende 2023 eher unwahrscheinlich sein. Zur möglichen Anhebung dieser Toleranzschwelle gesellten sich dann optimistischere konjunkturelle Töne aus den wichtigsten Volkswirtschaften. Mit diesem psychologischen Rückenwind kompensierten Aktien- und Rentenmärkte überraschend robust sowohl die unverändert kritisch zu sehende Omnipräsenz von Covid-19 als auch die schwelenden Herde auf dem globalen Wirtschaftsparkett, wie z. B. der drohende Eklat im Brexitkonflikt. Jedoch könnte sich diese ruhigere Phase alsbald wieder mit dynamischeren Schwankungsbereichen abwechseln, sollte eine mögliches Ende der Ära Donald Trump näher rücken.



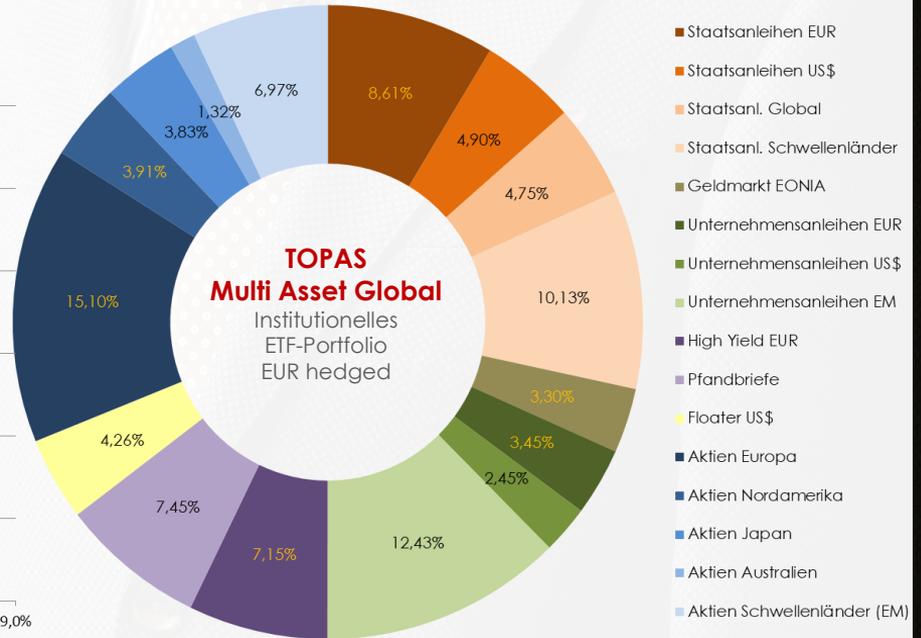
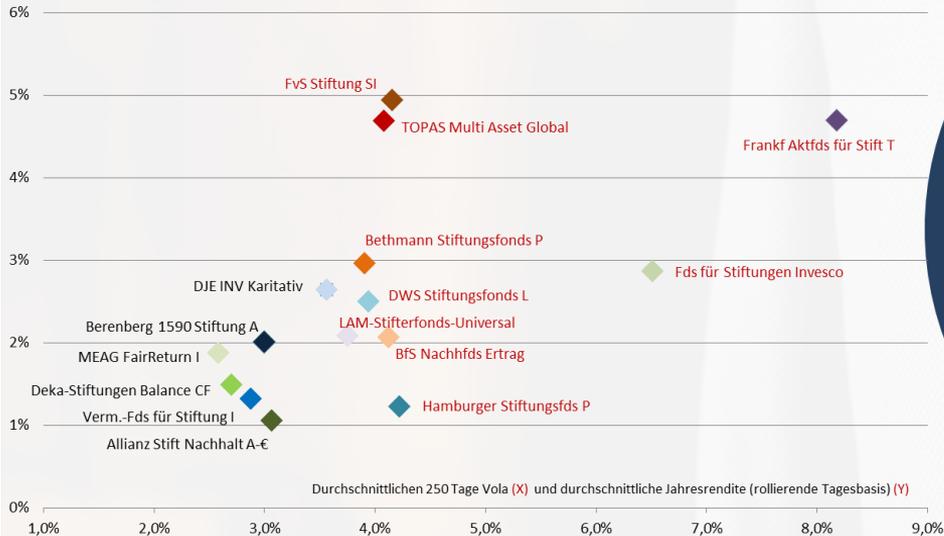
Der TIX eines breit gestreuten Multi Asset Universums stabilisierte sich auf hohem Niveau, begleitet von einer leicht ansteigenden Rotation in den Assetklassen. Hierbei wurde die Aktienquote, die im 3. Quartal stabil bei ca. 30% lag, gegen Ende um ca. 10% Punkte abgesenkt. Hierbei wurden zu Lasten insbesondere deutscher Aktien Unternehmensanleihen in EUR und US\$ höher gewichtet.

Unser erster defensiver ‚Maßanzug‘ für einen institutionellen Anleger „TOPAS Multi Asset Global“ entwickelte sich im 3. Quartal 2020 moderat und konnte sich z. B. gegen etablierte Stiftungsfonds behaupten.

Eine gesonderte Analyse hierzu unter: www.topasallokation.com/news-zu-topas-personal-tailor

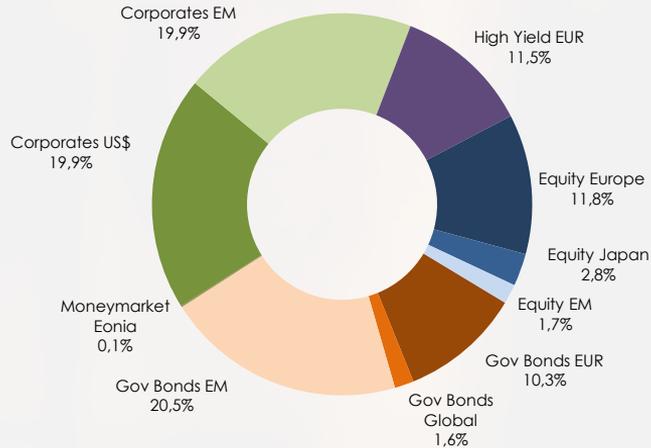
Risiko-Ertrags-Diagramm

Zeitraum 2013 bis 2020

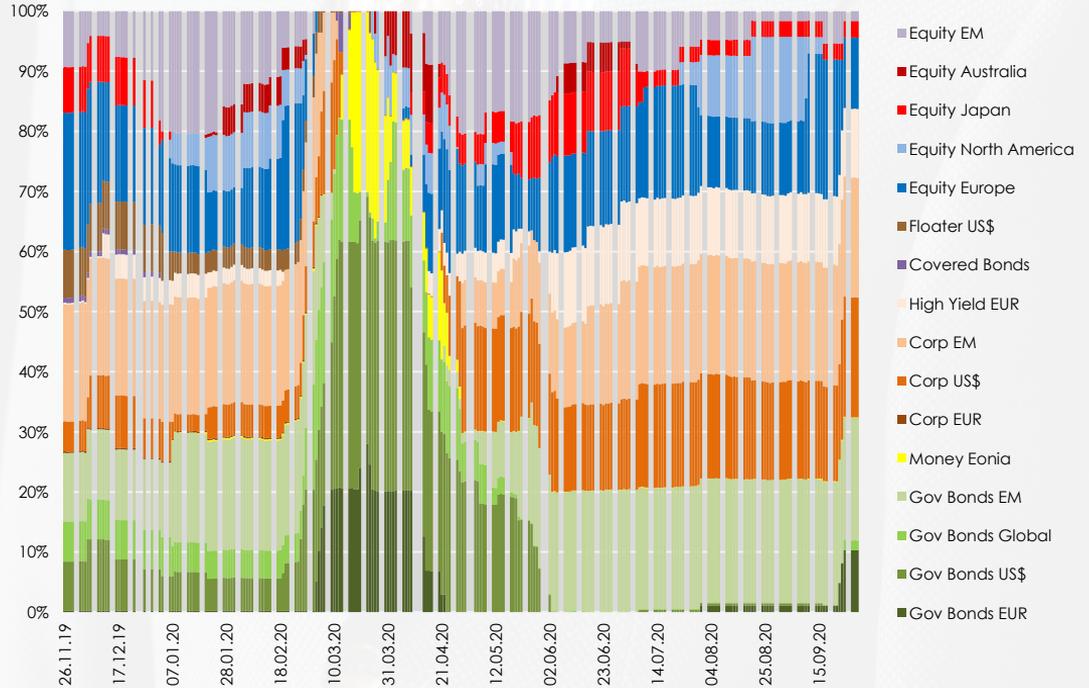


Die Allokationen im dritten Quartal 2020 verliefen stabil.

Erst in den letzten Tagen des Berichtszeitraums veränderte sich die Allokationsstruktur zu Lasten der Aktiengewichtung.



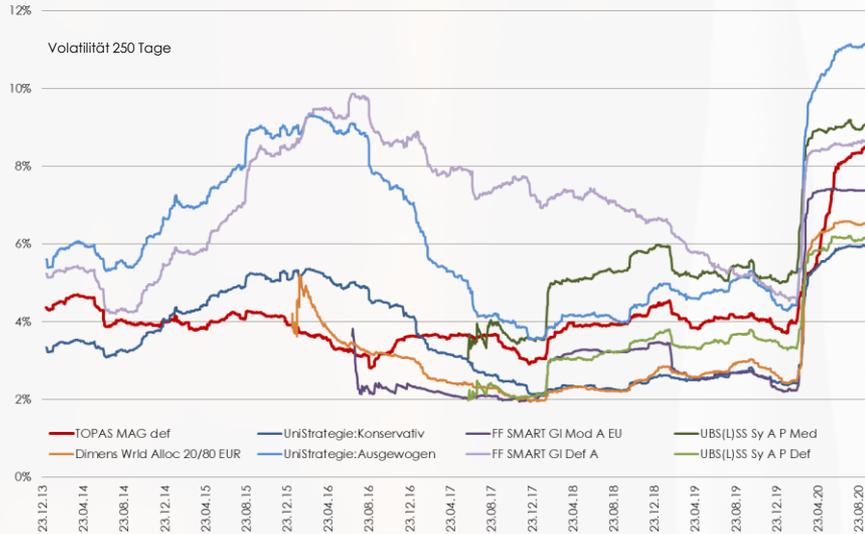
Allokation von TOPAS Multi Asset Global defensiv per 30.09.20



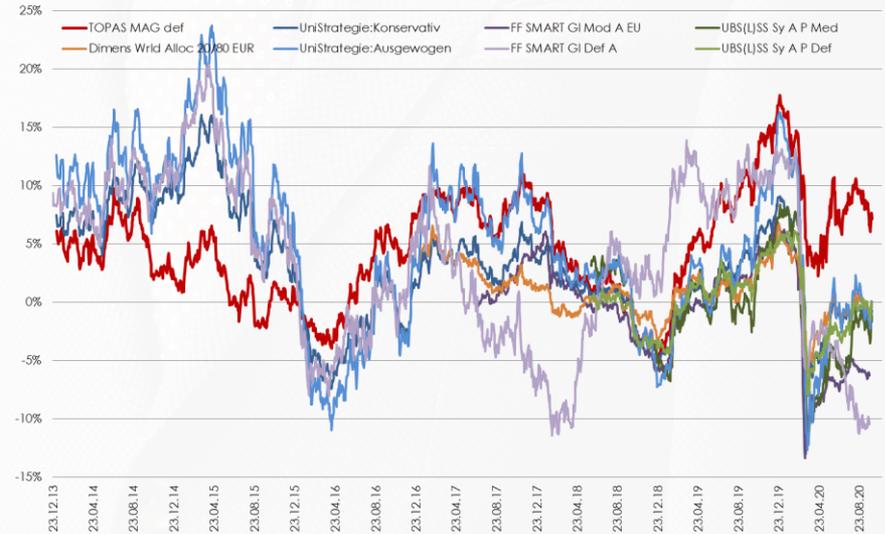
Im Vergleich mit anderen Allokationsmodellen unverändert wettbewerbsfähig.

Das Ertrags-Risiko-Profil des TOPAS Multi-Asset-Ansatzes (SRRI 3) konnte sich auch in vergangenen Monaten gegenüber anderen Allokationsmodellen sehr gut behaupten. Insbesondere die Darstellung der rollierenden Jahresrenditen unterstreicht für diesen Ansatz den erwünschten schwach ausgeprägten Timing-Effekt. *...eine gesonderte Analyse hierzu erscheint im vierten Quartal 2020.*

Verlauf der mittelfristigen Schwankungsrisiken



Rollierende Jahresrenditen



Für den Ansatz TOPAS ESG Investments wird die Angebotspalette erweitert. Gies & Heimburger widmet zwei ihrer 3iK Fonds um.

Wir reagieren auf die steigende Nachfrage im Fondssegment.

G + H stellen zwei ihrer seit vielen Jahren erfolgreich am Markt agierenden Publikumsfonds auf einen neuen und zeitgemäßen Investmentansatz um. Neben dem bestehenden Angebot einer Fondsvermögensverwaltung wird die erfolgreiche Kombination aus nachhaltiger Geldanlage und digitaler Portfoliosteuerung einem breiteren Anlegerkreis geöffnet.

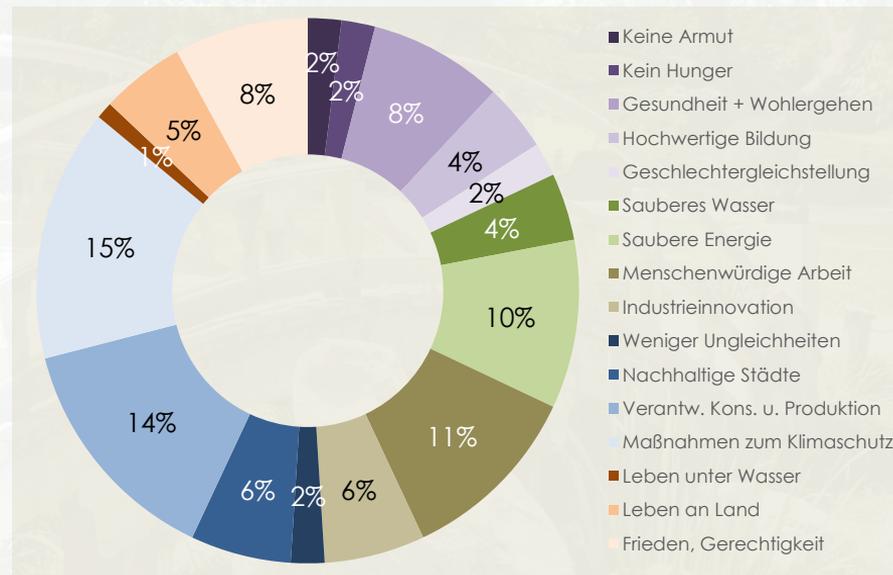
Das handverlesene ESG Universum bildet die künftige Grundlage für **zwei 3iK Fonds** mit den Risikoklassen, **SRRI 3** und **SRRI 5**.

3iK I (ESG Defensiv)
SRRI 3 Vola 2%- 5%
ISIN DE000A1H44H6
ISIN DE000A1H44G8

Anteilsklasse **R**
Anteilsklasse **I**

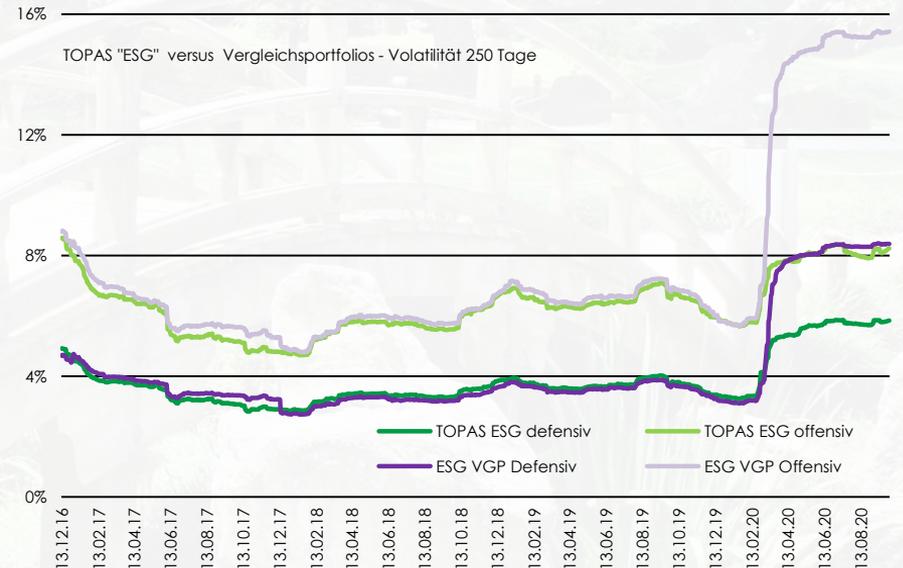
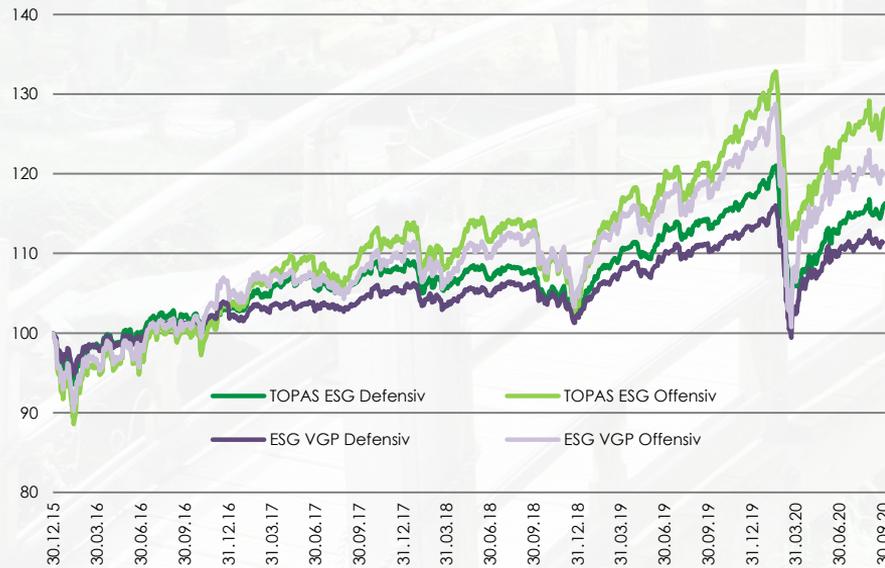
3iK III (ESG Offensiv)
SRRI 5 Vola 10%-15%
ISIN DE000A1H44M6
ISIN DE000A1H44L8

Anteilsklasse **R**
Anteilsklasse **I**



Die Gewichtungen der UN Ziele ergeben sich aus den Schwerpunkten der selektierten Fonds für unser Anlageuniversum, übertragen auf die durchschnittliche, langfristige Portfolioallokation in beiden Risikoklassen gleichgewichtet.

TOPAS ESG Modellportfolios, im Einsatz für eine Fondsvermögensverwaltung bei Gies & Heimbürger



Keine Risiko-Eskalation im Vergleich zu statischen Vergleichsportfolios

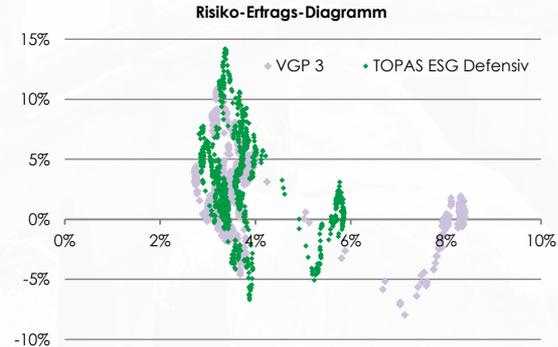
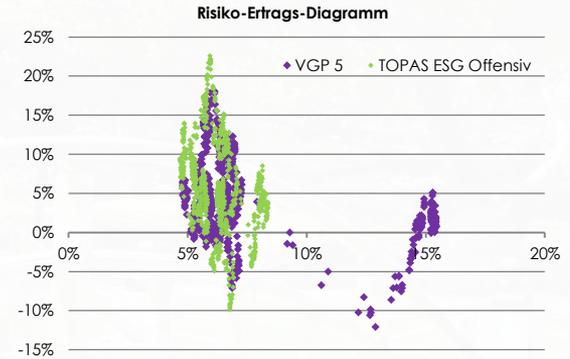
Beide Risikoklassen, TOPAS ESG defensiv (SRRI 3) und TOPAS ESG offensiv (SRRI 5) erbrachten im Seitwärtsmarkt in Q3 einen Effizienzgewinn.

TOPAS ESG Vermögensverwaltung	2019	30.09. 2020	σ 250
TOPAS ESG defensiv	13,6%	-1,2%	5,9%
TOPAS ESG offensiv	21,1%	-0,1%	8,2%
Vergleichsportfolio SRRI 3	10,4%	-1,4%	8,4%
Vergleichsportfolio SRRI 5	16,9%	-2,5%	15,4%

VGP SRRI 3 : Comestage EONIA: **20%** + Xtrll iB EUR LqCpFinUETF 1C : **50%** + iSh II DJ GI SS UETF EUR: **30%**

VGP SRRI 5 : Comestage EONIA: **17%** + Xtrll iB EUR LqCpFinUETF 1C : **25%** + iSh II DJ GI SS UETF EUR: **58%**
Rebalancing halbjährig

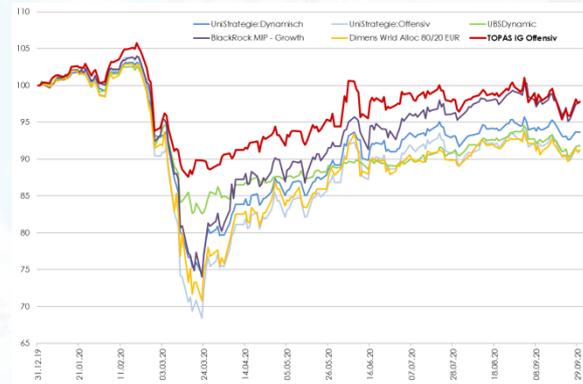
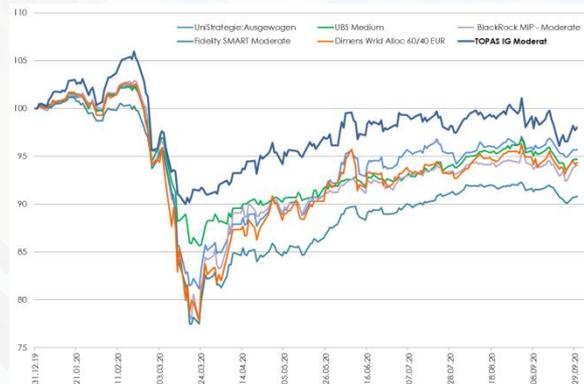
Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der Vermögensverwaltungsmandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein.



Die Graphiken geben Aufschluss über die Robustheit eines Ertrags-Risiko-Profiles. Hierfür wurden für einen Zeitraum vom 27.02.17 bis 30.09.20 die rollierende 250 Tage Volatilität (X) und rollierende Jahresrendite (Y) auf Tagesbasis eingesetzt.

Die dynamische Ertrags-Risiko-Profi-Steuerung führte in Q3 zu einer Anhebung der Aktienquoten.

Im Vergleich zu anderen Allokationsmodellen konnten sich unsere standardisierten globalen ETF-Portfolios auch im weiteren Jahresverlauf gut behaupten. Die leichte Entspannung in den Risikomessungen führte auch in Risikoklassen SRRI 4 + SRRI 5 ab Anfang August zu einer stetigen Anhebung der Aktienquoten, während die zur Jahresmitte gehaltene Goldgewichtung fast gänzlich reduziert wurde. Insgesamt konnten sich die Modellportfolios weiterhin gegenüber anderen Allokationsmodellen behaupten.

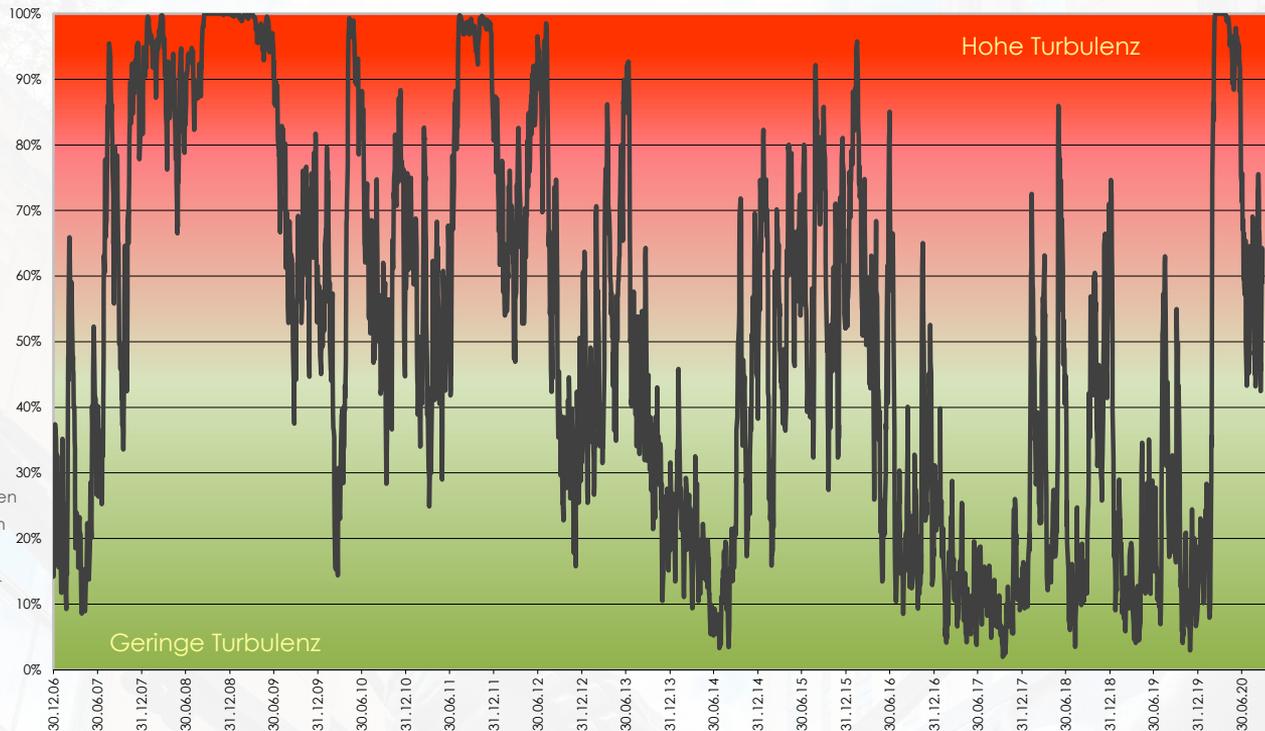


Diese Unterlagen sind eine **Werbemittelung** im Sinne des WpHG. In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Arbeitsweise des Algorithmus wieder. Einzelne Angaben können sich durch Zeitablauf oder infolge gesetzlicher Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern, stellen lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Vermögensverwaltungsmandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein.

Die gemessenen Turbulenzen des TOPAS IG Universums reduzierten sich in Q3 2020 auf mittleres Niveau.

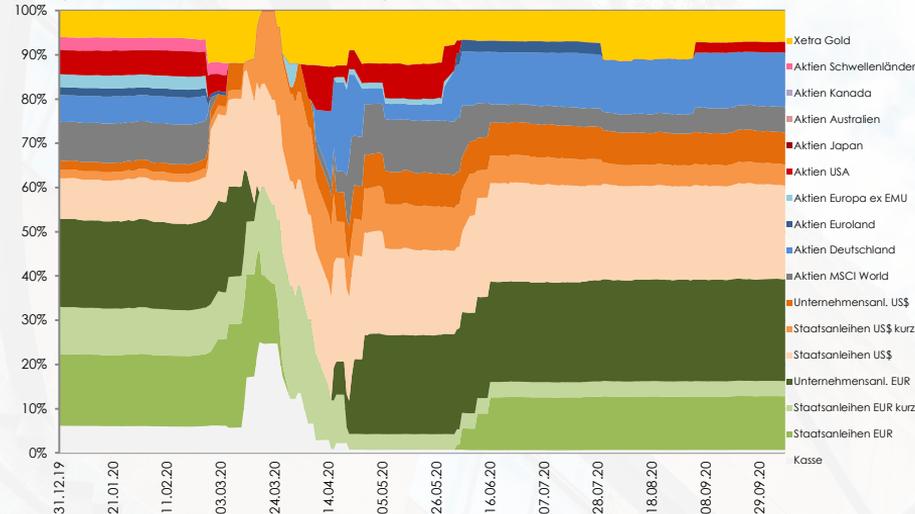
Zwar bildeten sich die Turbulenzen zurück, trotz der unverändert fragilen Situation, sowohl auf der geopolitischen Bühne, als auch hinsichtlich der bestehenden Unsicherheit bzgl. weiterer Entwicklungen der Covi-19 Pandemie, doch führte dies in den ETF-Portfolios nur in der SRRI Klasse 5 zu einem stärkeren Aufbau der Aktiengewichtung. Gold wurde dagegen in allen Risikoklassen deutlich reduziert.

Die gemessenen Diskrepanzen münden in einen weiterentwickelten Turbulenzindex. Basis der Messung ist eine multivariate Risikoschätzung, in Kombination mit einem statistischen Verfahren zur Extremwertaerkennung der **Mahalanobis-Distanz**. Diese ist ein Distanzmaß zwischen Punkten in einem mehrdimensionalen Vektorraum und berücksichtigt die unterschiedlichen Standardabweichungen entlang der Achsen des mehrdimensionalen Raumes und die Korrelationen zwischen den einzelnen Achsen. Ein dynamisches Optimierungsverfahren verarbeitet diese Informationen und initiiert Veränderungen der jeweiligen Portfoliostrukturen.

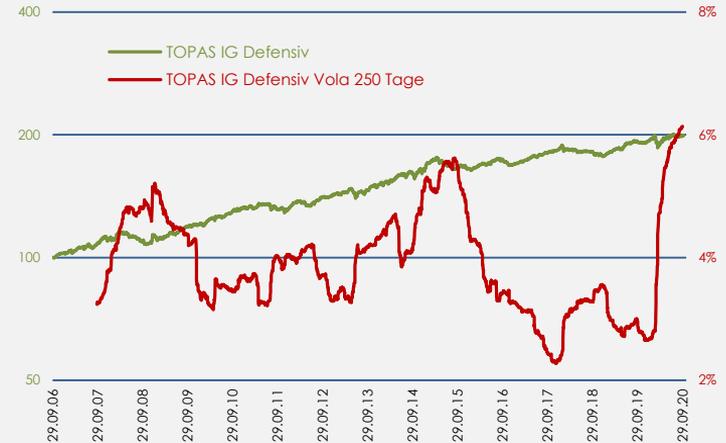
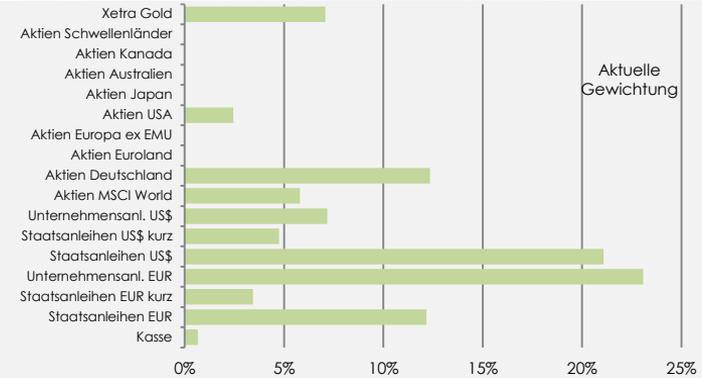


TOPAS: Intelligent Global defensiv (SRRI 3)

Insgesamt verliefen die Allokationsveränderungen in Q3 in sehr engen Korridoren, zwischen ca. 16% und 20%. Im Grunde gab es nur eine relevante Gewichtung-Verschiebung. So wurden Anfang September die Gewichtung in Gold reduziert und gleichermaßen die Gewichtungen in Aktien USA und MSCI World erhöht.

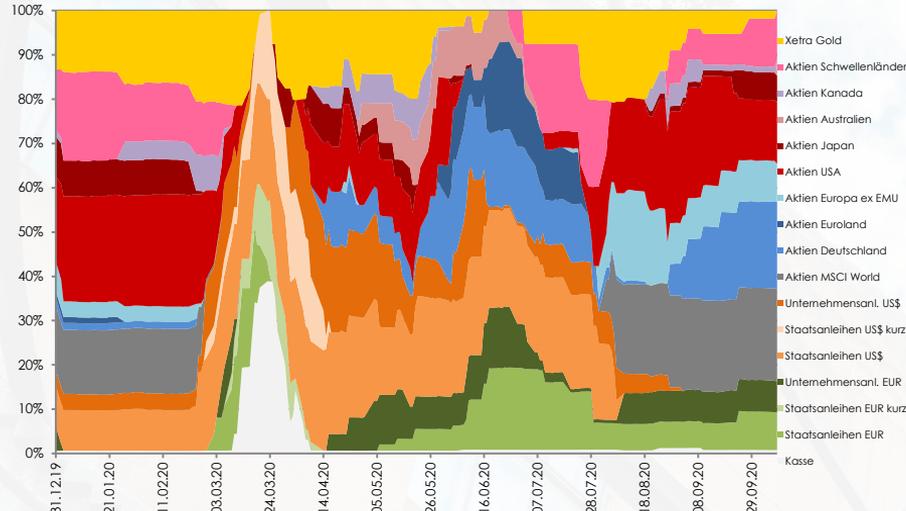


SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.

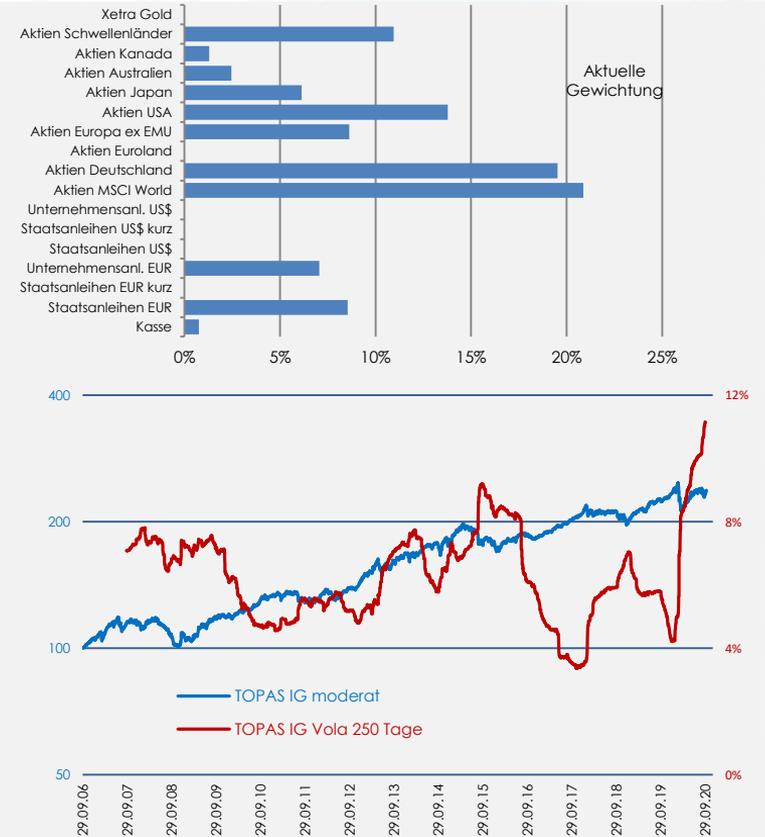


TOPAS: Intelligent Global moderat (SRRI 4)

Im dritten Quartal 2020 fielen insbesondere die größere Reduzierung der Goldgewichtung zu Gunsten des Aktienkorbs MSCI World auf. Ab Anfang August bis zum Quartalsende war eine sukzessive Höhergewichtung der Aktienquote zu verzeichnen.

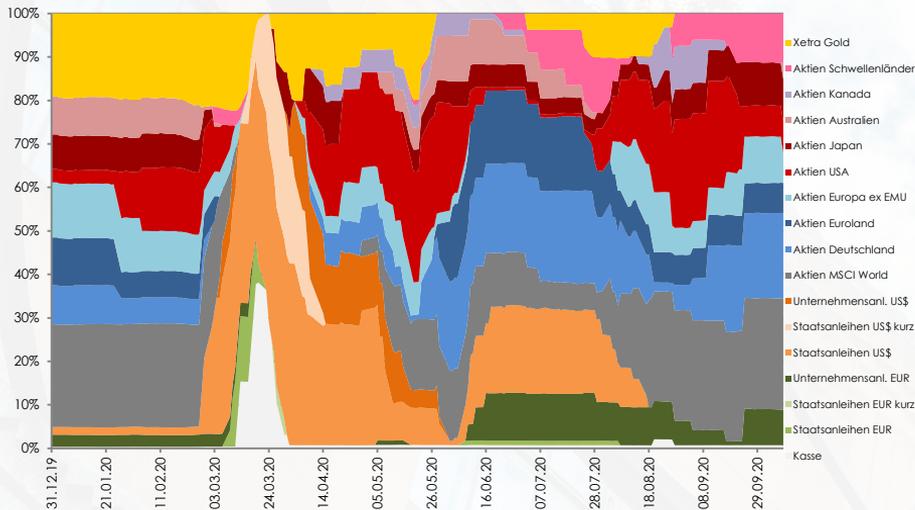


SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.

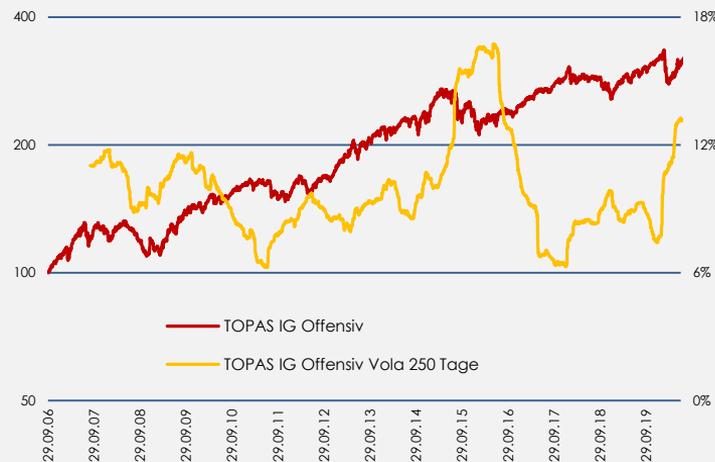
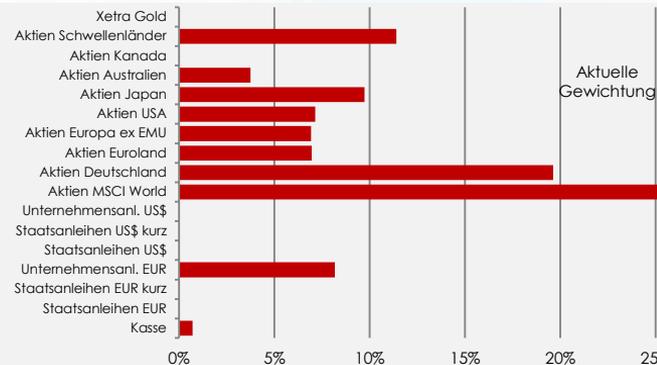


TOPAS: Intelligent Global defensiv (SRRI 5)

Gemäß der vorgegebenen höheren Risikotoleranz baute TOPAS in dieser Anlagestrategie die Aktiengewichtung auf über 90% auf. Bemerkenswert war diesbezüglich ein größerer Wechsel von US-Aktien in Aktien der Schwellenländer.



SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.



TOPAS „ESG Investments“ Handverlesenes ESG-Universum (ETF+OGAW) in 2 Risikoklassen

TOPAS „Intelligent Global“ Vordefinierte globale ETF Bausteine in drei Risikoklassen

TOPAS „Multi Asset Global“ Defensiver Maßanzug für ein ETF Portfolios der Risikoklasse SRRI 3

TOPAS Strategien	2017	2018	2019	Q1 20 _{ytd}	Q2 20 _{ytd}	Q3 20 _{ytd}	σ 250
TOPAS ESG defensiv	4,78%	-5,01%	13,61%	-9,01%	-3,54%	-1,20%	5,9%
TOPAS ESG offensiv	8,08%	-6,98%	21,13%	-10,26%	-3,53%	0,01%	8,2%
Intelligent Global defensiv	3,19%	-3,35%	8,84%	-3,90%	0,53%	0,23%	5,7%
Intelligent Global moderat	6,80%	-5,18%	17,33%	-8,86%	-1,85%	-1,94%	9,8%
Intelligent Global offensiv	6,30%	-9,99%	22,19%	-11,04%	-2,45%	-2,58%	13,1%
Multi Asset Global defensiv	3,44%	-4,09%	16,59%	-4,98%	1,41%	2,79%	8,6%

Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Vermögensverwaltungsmandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein.

Allgemeine Produktrisiken

- Ausfallrisiko:** Die durch den Investmentfonds genutzten Wertpapiere unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Der Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.
- Bonitätsrisiko:** Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.
- Derivaterisiko:** Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Durch den geringeren Kapitaleinsatz bei Abschluss kann es zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.
- Kontrahentenrisiko:** Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiken). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Kurs- / Marktrisiko:** Kursverluste von im Fonds gehaltenen Wertpapieren, hervorgerufen durch spezifische oder allgemeine Kapitalmarktbebewegungen.
- Liquiditätsrisiko:** Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.
- Schwellenlandrisiko:** Vermögensanlagen in Schwellenländern unterliegen i. d. R. höheren Risiken als Anlagen in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei u.A. Risiken politischer Veränderungen, Währungsrisiken, Börsenkontrollen und Kapitalverkehrskontrollen auswirken. Vermögenswerte in Schwellenländern unterliegen grundsätzlich stärkeren Schwankungen und stellen damit auch ein höheres Verlustrisiko dar.
- Volatilitätsrisiko:** Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.
- Währungsrisiko:** Mögliche Währungsverluste aufgrund von Kursschwankungen zw. der Basiswährung des Fonds (Euro) und Investitionen u.a. in US-Dollar.
- Zielfondsrisiko:** Bei Portfolios mit mehreren Zielfonds können diese gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren oder eventuelle Chancen sich gegeneinander aufheben.

Spezifische (ETF) Produktrisiken

- Kostenrisiko:** Kostenblöcke wie z.B. Verwaltungs-, Betriebs- und Transaktionskosten fallen auch dann an, wenn ein ETF keine Gewinne erzielt.
- Risiko aus passiver Verwaltung:** ETFs bilden Indizes nach und versuchen nicht, diese zu übertreffen oder in Zeiten fallender Indizes einem Wertverlust entgegenzuwirken. Daher verlieren ETFs bei fallenden Indizes mindestens in gleichem Maße an Wert wie der nachgebildete Index.
- Replikationsrisiko:** ETFs versuchen Indizes abzubilden. Jedoch wird die Wertentwicklung eines ETF von der des Index negativ abweichen, da z. B. auf Fondsebene Verwaltungs-, Transaktionskosten entstehen und ggf. nicht alle Komponenten eines Index erworben werden können.
- Risiko aus Sampling/Abbildungstechniken:** ETFs können ggf. nicht alle Indexkomponenten enthalten. Daher werden verschiedene Techniken eingesetzt, um eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des Index möglichst nahe kommt. So kann sich das Portfolio eines ETFs aus anderen Wertpapieren als denen des Index zusammensetzen und die Wertentwicklung sich negativ von der des Index unterscheiden.
- Risiko aus synthetischer Abbildung:** ETFs, die eine synthetische Indexreplikation anstreben, versuchen die Wertentwicklung des Index über einen Total-Return-Swap mit einem Kontrahenten zu erreichen. Dabei können sie ggf. Vermögenswerte als Sicherheit halten, die nicht im Zusammenhang mit den Bestandteilen des Index stehen. Diese ETFs sind einem Kontrahentenrisiko ausgesetzt, da ihre Fähigkeit die Wertentwicklung des Index abzubilden von der Zahlungsfähigkeit des Kontrahenten des Swaps abhängig ist. Soweit sie Sicherheiten halten, ist die Werthaltigkeit der Sicherheiten ggf. nicht gegeben und zudem besteht kein Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung des abgebildeten Index und der des Sicherheitenkorbs, so dass der Wert des ETFs dann auch deutlich negativ von dem des Index abweichen kann.
- Indexbezogene Risiken:** Bei der Berechnung der Indizes, die ETFs abbilden, kann es zu Fehlern kommen. Diese können die Wertentwicklung eines Index nachteilig beeinflussen, was sich durch die Indexreplikation auch nachteilig auf die entsprechenden ETFs auswirkt. Neugewichtungen oder Änderungen der Zusammensetzung eines Index müssen von dem ETF abgebildet werden, was zu entsprechenden Kosten führen und sich daher nachteilig auf die Wertentwicklung des ETF auswirken kann. Risiko unterschiedlicher Zusammensetzung: Wenn ETFs die gleichen Märkte oder Sektoren abbilden, müssen nicht zwangsläufig die gleichen Referenzindizes zugrunde liegen. Die Bestandteile der ETFs bzw. der Indizes können durch Unterschiede in der Methodologie, unterschiedliche Gewichtungen oder unterschiedliche Berechnungsmethoden von einander abweichen.

Risiken bei börsengehandelten Fonds: Der Preis beim börslichen Erwerb von Anteilen eines Fonds kann vom Wert des Investmentfonds pro Anteil abweichen. Während bei der Fondsverwaltungsgesellschaft der Anteilspreis einmal täglich ermittelt wird, bilden sich an der Börse in der Regel fortlaufend Kurse durch das aktuelle Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Unterschiede ergeben sich auch aus der unterschiedlichen zeitlichen Erfassung der Anteilspreise.

Wertpapierleiherisiko: Einige ETFs gehen mit dem Ziel der Verbesserung der Wertentwicklung Wertpapierleihgeschäfte ein. Soweit die entsprechende Gegenpartei (der Entleiher) die Wertpapiere nicht zurückgibt besteht ein Wertverlustrisiko für den ETF, da sich versteckt, wenn etwaig gestellte Sicherheiten sich nicht oder nicht zu einem angemessenen Preis verwerten lassen.

Weitere (ETF) Risikofelder

Diversifikationsrisiko: Ein Diversifikationsrisiko kann entstehen, wenn große Teile eines Portfolios in einem einzelnen Finanzinstrument allokiert werden. Um eine angemessene Risikostreuung zu erreichen ist demnach eine breite Portfolio-Diversifikation nötig. Diese Diversifikation kann durch eine breite Streuung vieler verschiedener Einzelanlagen oder durch ein einzelnes, breitdiversifiziertes Finanzinstrument erfolgen. Bei der Portfoliokonstruktion von TOPAS wird auf eine breite Diversifizierung geachtet. Auch wenn nur in ein einzelnes Finanzinstrument investiert wird, erfolgt die Vermögensverteilung über verschiedene Anlageklassen (Aktien, Anleihen und Alternative Investments) sowie zusätzlich innerhalb der einzelnen Anlageklasse in Sub-Anlageklassen (z.B. europäische und asiatische Aktien).

Liquiditätsrisiko: Bei den TOPAS Portfolios kann das Risiko der Liquidität der ETFs gerade weil in den TOPAS Portfolios große Volumina in ETF investiert werden besonders deutlich zum Tragen kommen und die Wertentwicklung der Fonds negativ beeinflussen. Im Extremfall kann fehlende Liquidität der ETFs auch zu einem zeitweisen Aussetzen der Rücknahme von Anteilen durch den Emittenten führen, so dass der Anleger nicht mehr über seine Anteile verfügen kann.

Interessenskonflikt: Sowohl ELAN Capital-Partners GmbH als auch die TOPAS Kooperationspartner alpha beta asset management GmbH und Gies und Heimburger GmbH nehmen unterschiedliche Funktionen im Hinblick auf die Fonds bzw. Anlagestrategien wahr. Hieraus können Interessenkonflikte bestehen oder entstehen.

Das vorliegende Dokument dient als Präsentation für die Darstellung des „TOPAS-Ansatzes“ der ELAN Capital-Partners GmbH und ihrer Kooperationspartners, der Gies & Heimbürger GmbH sowie der alpha beta asset management GmbH. Sämtliche in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden von ELAN Capital-Partners GmbH und den genannten Kooperationspartnern sorgfältig zusammengestellt und verarbeitet. Sie beruhen auf Quellen, die von ihnen für zuverlässig erachtet werden. Dennoch übernehmen ELAN Capital-Partners GmbH sowie die Kooperationspartner keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und haften in keinem Fall für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art. Ausgenommen sind Schäden, die auf vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen zurückgehen. Diese Präsentation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Die in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der ELAN Capital-Partners GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Auch wenn diese Aussagen die Ansicht und die Zukunftserwartungen der ELAN Capital-Partners GmbH widerspiegeln, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Bitte beachten Sie ferner, dass Werte einer Vermögensanlage sowohl steigen als auch fallen können. Die Anleger müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Unterrichtung. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete Anleger- und produktbezogene Beratung. Aussagen zu steuerlichen oder rechtlichen Themen ersetzen nicht die entsprechende fachliche Beratung.

Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Präsentation unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Vervielfältigungen oder Verwendungen solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, sind ohne schriftliche Zustimmung der ELAN Capital-Partners GmbH bzw. der Gies und Heimbürger GmbH bzw. der alpha beta asset management GmbH nicht gestattet.

30.09.2020

Quellenangaben zu verwendetem Bildmaterial: pixabay, shutterstock

TOPAS

Digitale Portfoliosteuerung nach Maß



Ihre Ansprechpartner:

Weitere Info unter

www.topasallokation.com



Gies & Heimburger
www.guh-vermoegen.de

Markus Gies
Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim
fon: 06195 / 72421-0
mail: m.gies@guh-vermoegen.de



ELAN Capital-Partners GmbH
www.elan-capitalpartners.de

Ralf Schüle
Frankfurter Straße 127/129
61118 Bad Vilbel
fon: 06101 / 989048-10
mail: schuelein@elan-capitalpartners.de

alpha | beta | asset management

alpha beta asset management GmbH
www.abam-gmbh.com

Markus van de Weyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26
60323 Frankfurt
fon: 069 / 2731-58471
markus.vandeweyer@abam.email